

Berufsbild und Ausbildung im Bereich Psychotherapie

Berufsbild PsychotherapeutIn / Psychotherapeut

Psychotherapie ist ein eigenständiges Heilverfahren im Gesundheitsbereich für die Behandlung von psychischen, psychosozialen oder auch psychosomatisch bedingten Verhaltensstörungen und Leidenszuständen. Zweck einer Psychotherapie ist:

- seelisches Leid zu heilen oder zu lindern
- in Lebenskrisen zu helfen
- gestörte Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern
- die persönliche Entwicklung und Gesundheit zu fördern

Die selbstständige Ausübung der Psychotherapie besteht in der eigenverantwortlichen Ausführung der genannten Tätigkeiten, unabhängig davon, ob diese freiberuflich oder im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses ausgeübt werden.

Eine Psychotherapie kann unter anderem bei folgenden Problemen sinnvoll sein:

- Ängste, die die Lebensqualität einschränken
- belastende Zwangsgedanken und Zwangshandlungen
- Depressionen
- Süchte
- somatopsychische und chronische Erkrankungen
- psychosomatische Erkrankungen (Krankheiten, die mit ungelösten und belastenden psychischen Problemen zusammenhängen)
- Psychosen (Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, manisch - depressive Erkrankungen) und Persönlichkeitsentwicklungsstörungen
- funktionelle Störungen (häufig wiederkehrende körperliche Beschwerden, die keine organische Ursache haben)
- belastende Lebenssituationen und Lebenskrisen
- Probleme und Krisen in der Partnerschaft und in der Familie

Aufgabengebiete:

- Das konkrete Ziel einer Psychotherapie ist nicht vorgegeben, sondern wird zu Beginn der Behandlung zwischen Psychotherapeutin/Psychotherapeut und Patientin/Patient besprochen. Es gibt kein festgelegtes Schema für den Ablauf einer Psychotherapie, wie sie verläuft, hängt von der jeweiligen Persönlichkeit und vom Miteinander der Psychotherapeutin/des Psychotherapeuten und der Patientin/des Patienten ab. Dabei begleitet die Psychotherapeutin/der Psychotherapeut die Patientin/den Patienten bei ihrer/seiner Entwicklung und bei der Suche nach der passenden Problemlösung und Veränderung. Im Zentrum stehen das Gespräch und der Austausch zwischen Psychotherapeutin/Psychotherapeut und Patientin/Patient.
- Lehre und Forschung

Anerkannte Methoden in Österreich:

- Analytische Psychologie
- Autogene Psychotherapie
- Daseinsanalyse
- Dynamische Gruppenpsychotherapie
- Existenzanalyse
- Existenzanalyse und Logotherapie
- Gestalttheoretische Psychotherapie
- Gruppenpsychoanalyse
- Hypnosepsychotherapie
- Individualpsychologie
- Integrative Gestalttherapie

Quelle: Broschüre "Gesundheitsberufe in Österreich (2019)" <https://www.sozialministerium.at/>

- Integrative Therapie
- Katathym Imaginative Psychotherapie
- Klientenzentrierte Psychotherapie
- Konzentrierte Bewegungstherapie
- Neurolinguistische Psychotherapie
- Personenzentrierte Psychotherapie
- Psychoanalyse/Psychoanalytische Psychotherapie
- Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie
- Psychodrama
- Systemische Familientherapie
- Transaktionsanalytische Psychotherapie
- Verhaltenstherapie

Berufsbezeichnung:

Psychotherapeutin/Psychotherapeut

Ausbildung:

Zweistufige theoretische und praktische Ausbildung:

- allgemeiner Teil (Propädeutikum)
- besonderer Teil (Fachspezifikum)

Voraussetzungen für die Ausbildung:

Das psychotherapeutische Propädeutikum, das 765 Stunden Theorie und 550 Stunden Praxis umfasst, darf absolvieren, wer

- die Universitätsreife nachweist oder
- eine Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege abgeschlossen hat oder
- auf Grund seiner Eignung nach Einholung eines entsprechenden Gutachtens des Psychotherapiebeirates mit Bescheid zur Absolvierung des psychotherapeutischen Propädeutikums zugelassen worden ist.

Das psychotherapeutische Fachspezifikum, das mindestens 300 Stunden Theorie und mindestens 1600 Stunden Praxis umfasst, darf absolvieren, wer

- das 24. Lebensjahr vollendet hat und
- eine der im Psychotherapiegesetz genannten Berufsausbildungen oder Universitätsstudien abgeschlossen hat oder
- auf Grund seiner Eignung nach Einholung eines entsprechenden Gutachtens des Psychotherapiebeirates mit Bescheid zur Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums zugelassen worden ist.

Voraussetzungen für die selbständige Ausübung der Psychotherapie:

- erfolgreiche Absolvierung des psychotherapeutischen Propädeutikums und des psychotherapeutischen Fachspezifikums
- Eigenberechtigung
- Vollendung des 28. Lebensjahres
- Nachweis der zur Erfüllung der Berufspflichten erforderlichen gesundheitliche Eignung und Vertrauenswürdigkeit
- Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste und Berufshaftpflichtversicherung

Rechtsgrundlagen:

Psychotherapiegesetz, BGBl. Nr. 361/1990

EWR-Psychotherapiegesetz, BGBl. I Nr. 114/1999

EWR-Psychotherapieverordnung BGBl. II Nr. 409/1999

Psychotherapeutisches Propädeutikum

Das Propädeutikum ist der erste (allgemeine) von zwei Teilen der gesetzlich geregelten Psychotherapie-Ausbildung. Er ist die gemeinsame Grundlage für alle angehenden PsychotherapeutInnen. Im zweiten (speziellen) Teil, dem Fachspezifikum, spezialisieren sich dann die AusbildungskandidatInnen auf eine der gesetzlich anerkannten Psychotherapie-Methoden.

Das Propädeutikum besteht aus einem theoretischen (765 Stunden) und einem praktischen (550 Stunden) Teil.

Es dient vor allem der Vermittlung von Wissen und praktischer Erfahrung, die grundlegend für alle psychotherapeutischen Schulen sind.

Das psychotherapeutische Propädeutikum ist KEINE Berufsausbildung und berechtigt nicht zum Arbeiten als Psychotherapeut/Psychotherapeutin!
Das Propädeutikum ist lediglich die allgemeine Voraussetzung für den zweiten Teil der Psychotherapieausbildung, dem Fachspezifikum.

Voraussetzungen für das psychotherapeutische Propädeutikum

1. vollendetes 18. Lebensjahr
2. Eigenberechtigung
3. einer der drei Zugangswege:
 - a) Reifeprüfung/Studienberechtigungsprüfung/Berufsreifeprüfung
 - b) Ausbildung im Krankenpflegefachdienst/medizinisch-technischer Dienst
 - c) auf Grund besonderer Eignung nach Einholung eines entsprechenden Gutachtens des Psychotherapiebeirates

Inhalt und Umfang

Das psychotherapeutische Propädeutikum umfasst Theorie, Praktikum, Supervision und Selbsterfahrung.

Das Propädeutikum dauert - je nach Ausbildungsträger und nach Anrechnungsmöglichkeit - im Regelfall 2-3 Jahre.

Kosten des Propädeutikums

Die Kosten betragen - je nach Ausbildungsträger und Anrechnungsmöglichkeit – etwa zwischen EUR 6.000,- und EUR 8.000,- für den theoretischen Teil. Dazu kommen die Kosten für 50 Stunden Selbsterfahrung und 20 Stunden Supervision.

Online-Listen der Ausbildungseinrichtungen

<http://einrichtungen.ehealth.gv.at>

<http://www.psyonline.at/ausbildungsvereine-propaedeutikum>

<http://www.psychotherapie.at/psychotherapeutinnen/bildung/propaedeutika>

Psychotherapeutisches Fachspezifikum

Das psychotherapeutische Fachspezifikum setzt sich zusammen aus einem kleineren theoretischen (300 Stunden) und einem sehr umfangreichen praktischen Teil (1600 Stunden), der schrittweise für die konkrete selbständige Arbeit als PsychotherapeutIn vorbereitet.

Wenn ein Großteil der theoretischen und praktischen Ausbildung absolviert wurde, erhält der Ausbildungsteilnehmer den Status "Psychotherapeut/Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision". Ab diesem Zeitpunkt darf der Ausbildungsteilnehmer selbständig mit KlientInnen arbeiten (600 Stunden Praxis), wobei diese Stunden protokolliert und von erfahrenen PsychotherapeutInnen supervidiert werden.

Voraussetzungen

Das psychotherapeutische Fachspezifikum darf nur absolvieren, wer

1. eigenberechtigt ist,
2. das 24. Lebensjahr vollendet hat,
3. die schriftliche Erklärung einer psychotherapeutischen Ausbildungseinrichtung, daß eine Ausbildungsstelle für die Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums, einschließlich des Praktikums § 6 Abs.2 Z2 des PthG, zur Verfügung gestellt werden wird, vorlegt,
4. das psychotherapeutische Propädeutikum erfolgreich absolviert hat,
5. und entweder eine Ausbildung im Krankenpflegefachdienst oder in einem medizinisch-technischen Dienst gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes betreffend die Regelung des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste, BGBl. Nr.102/1961, absolviert hat oder
6. auf Grund seiner Eignung nach Einholung eines entsprechenden Gutachtens des Psychotherapiebeirates vom Bundeskanzler mit Bescheid zur Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums zugelassen worden ist, soweit nicht bereits eine Zulassung auf Grund seiner Eignung nach Einholung eines entsprechenden Gutachtens des Psychotherapiebeirates vom Bundeskanzler mit Bescheid zur Absolvierung des psychotherapeutischen Propädeutikums zugelassen worden ist, oder
7. eine Ausbildung an einer Akademie für Sozialarbeit, an einer ehemaligen Lehranstalt für gehobene Sozialberufe, an einer Pädagogischen Akademie oder an einer mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Lehranstalt für Ehe- und Familienberater absolviert hat oder das Kurzstudium Musiktherapie oder einen Hochschullehrgang für Musiktherapie abgeschlossen hat oder
8. ein Studium der Medizin, der Pädagogik, der Philosophie, der Psychologie, der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder der Theologie oder ein Studium für das Lehramt an höheren Schulen abgeschlossen hat oder
9. einen in Österreich nostrifizierten Abschluss eines ordentlichen Studiums im Sinne von Punkt 8. an einer ausländischen Universität nachweist.

Kosten

Die Kosten betragen - je nach Ausbildungsträger, Umfang und Dauer der Ausbildung - zwischen 25.000 bis gut 50.000 Euro.

Seit 1.1.2000 sind Ausbildungskosten steuerlich absetzbar.

Online-Listen der Ausbildungseinrichtungen

<http://einrichtungen.ehealth.gv.at>

<http://www.psyonline.at/ausbildungsvereine-fachspezifikum>

<http://www.psychotherapie.at/psychotherapeutinnen/bildung/fachspezifika>

Liste der Anbieter des psychotherapeutischen Propädeutikums:

<http://einrichtungen.ehealth.gv.at>

Kärnten

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Abteilung für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse, Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum
9022 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67, Tel. 0463-27001625, Univ. Prof. Dr. Sylke Andreas, E-Mail: sylke.andreas@aau.at, Web: <https://www.aau.at>

PsyVita - Verein zur Förderung von Fortbildung und Forschung in psychosozialen Berufen
9125 Kühnsdorf, Mitte 26, Tel. 0664-5155449, Mag.^a Gerda Trinkel, MSc, E-Mail: office@psyvita.at, Web: <https://www.psyvita.at>

Niederösterreich

Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit der Donau-Universität Krems
3500 Krems an der Donau, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, Tel. 02732-8932672, Mag.^a Sabine Fiegl, E-Mail: psy-prop@donau-uni.ac.at, web: www.donau-uni.ac.at

Österreichisches Trainingszentrum für Neuro-Linguistisches Programmieren & Neuro-Linguistische Psychotherapie
2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand-Raimund-Gasse 10-12, Tel. 01-3176780, E-Mail: info@nlpzentrum.at, Web: www.nlpzentrum.at

Oberösterreich

Österreichische Gesellschaft für wissenschaftliche, klientenzentrierte Psychotherapie und personorientierte Gesprächsführung, Psychotherapeutisches Propädeutikum (ÖGWG)
4020 Linz, Altstadt 17, Tel. 0664-9995590, Dr. David Oberreiter, E-Mail: oegwg@psychotherapie.at, Web: <https://www.oegwg.at>

Salzburg

Universität Salzburg, Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum
5020 Salzburg, Erzabt-Klotz-Straße 1, Tel. 0662-80444240, Dr. Reinhard Larcher, E-Mail: psth.propaed@sbg.ac.at, Web: www.propaedeutikum-salzburg.at

Steiermark

Karl-Franzens-Universität Graz, Medizinische Universität Graz, Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum
8010 Graz, Elisabethstraße 32, Tel. 0316-3805765, Mag. Dave J. Karloff, E-Mail: propaed@uni-graz.at, Web: <https://www.propaedeutikum-graz.at>

Tirol

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Inst. für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung, Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum
6020 Innsbruck, Schöpfstraße 3, Tel. 0512-50744606, Mag. Wolfgang Egger, E-Mail: wolfgang.egger@uibk.ac.at, Web: www.uibk.ac.at/psyko

Vorarlberg

Schloss Hofen, Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung
6911 Lochau, Hoferstraße 26, Tel. 05574-4930, E-Mail: info@schlosshofen.at, Web: www.schlosshofen.at

Wien

Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG)

1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2, Tel. 01-3154102, E-Mail: prop@apg.or.at, Web: www.apg.or.at

ARGE Bildungsmanagement GmbH
1210 Wien, Friedstraße 23, Tel. 01-26323120, Dr. Klaus Rückert, E-Mail: office@bildungsmanagement.at, Web: <http://www.bildungsmanagement.ac.at>

Lehranstalt der Erzdiözese Wien für Berufstätige
1020 Wien, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 30/15, Tel.: 01-9971694, Mag.^a Gabriele Thalhammer, E-Mail: mail@propaedeutikum.org, Web: <http://propaedeutikum.org>

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG)
1080 Wien, Lenaugasse 3, Tel.: 01-4053995, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Völkl-Kernstock, E-Mail: propaedeutikum@oeagg.at, Web: www.oeagg.at

pro mente Akademie GmbH
1040 Wien, Grüngasse 1A, Tel.: 01-51315300, Mag. Andreas Schwab,
propaedeutikum@promenteakademie.at, Web: www.promenteakademie.at

Sigmund Freud Privat Universität Wien (SFU)
1020 Wien, Freudplatz 1, Tel.: 01-7984098, Dr.ⁱⁿ Jutta Fiegl, E-Mail: office@sfu.ac.at, Web: www.sfu.ac.at

Universität Wien, Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum (HOPP)
1090 Wien, Währinger Straße 63/17, Tel.: 01-427718251, Mag.^a Anna Aichinger, E-Mail: hopp@univie.ac.at, Web: www.postgraduatecenter.at/hopp

Vereinigung Rogerianische Psychotherapie, Psychotherapeutisches Propädeutikum (VRP)
1030 Wien, Schützengasse 25/5, Tel.: 0676-3039450, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helena M. Topaloglou,
Mail: info@vpl-weiterbildung.at, Web: <https://www.vrp.at>

Wiener Psychoanalytische Akademie
1010 Wien, Salzgries 16/3, Tel.: 01-5320150, Dr.ⁱⁿ Brigitte Grossmann-Garger, E-Mail: propaedeutikum@psy-akademie.at, Web: <https://psy-akademie.at>

Zentrum für Angewandte Psychologie GmbH
1020 Wien, Vereinsgasse 15 (EG), Tel.: 01-4067370, Dipl.-Ing. Dr. Martin Nechtelberger, E-Mail: martin.nechtelberger@aap.co.at, Web: <https://www.aap.co.at>

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie: <https://www.psychotherapie.at>